



Esport

WEISSER RING unterstützt Uniliga – Gemeinsam gegen Hass im Netz

Köln, 06.06.2023 – Der WEISSE RING, Deutschlands größte Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer, verlängert die Zusammenarbeit mit der Uniliga zum zweiten Mal. Damit bleibt der Verein bis mindestens 2024 einer von fünf Partnern der deutschen universitären Esport-Liga.

Der WEISSE RING und die Uniliga engagieren sich gemeinsam gegen Hass im Internet, um junge Menschen für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Der WEISSE RING ist dafür regelmäßig Gast bei verschiedenen Veranstaltungen der Uniliga, wie etwa dem Uniliga-Finale der vergangenen Sommersaison oder der Esport Konferenz im April. Beim Videoformat „Uniliga Talks“ sprach Natalie Haas, hauptamtliche Mitarbeiterin des WEISSEN RINGS, über Kriminalität im Netz und machte Betroffenen Mut, sich Hilfe zu holen.



Talkrunde mit dem WEISSEN RING beim Uniliga-Finale im September 2022

„Unsere Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring geht nun ins dritte Jahr“, erklärt Alexander Albrecht, Geschäftsführer der Uniliga. „Von Anfang an hat sich gezeigt, dass wir die gleichen Ziele verfolgen und alle Seiten von der Partnerschaft profitieren, insbesondere unsere Community. Wir freuen uns, auch in Zukunft gemeinsam für couragiertes Handeln im Netz einzutreten, um eine Kultur des Hinsehens zu etablieren“. Bianca Biwer sagt weiter: „Auch der WEISSE RING freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Uniliga, die wir sehr gerne weiterführen.“

In der Uniliga engagieren sich neben dem WEISSEN RING e. V. auch Partner wie die Techniker Krankenkasse, hanuta Riegel, Axians und MSI.

Über WEISSER RING e.V.

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte



Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 2.900 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelferinnen und -helfern in bundesweit rund 400 Außenstellen, beim Opfer-Telefon und in der Onlineberatung. Der WEISSE RING hat mehr als 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen. Der WEISSE RING erhält keinerlei staatliche Mittel. Mehr Informationen zu "Weißer Ring e.V." stehen auf weisser-ring.de zur Verfügung

Über die Uniliga

Die Uniliga ist die größte Esport-Liga für Universitäten in Deutschland und ein Projekt des Start-up-Unternehmens UNI Esports GmbH, das ursprünglich von Studierenden gegründet wurde und seit 2014 der wichtigste Ansprechpartner für Esport an deutschen Hochschulen ist. Derzeit sind mehr als 4.000 aktive Spieler:innen in über 600 Teams an rund 200 Standorten in der Uniliga organisiert. Die Uniliga veranstaltet Wettbewerbe und Meisterschaften, bietet Livestreams an und berät Studierende beim Aufbau von Esport-Netzwerken und Turnieren. Damit ist die sie eine Startrampe für die Esport-Profis von morgen und bildet das Fundament für den Amateur-Esport in ganz Deutschland. Mit Ligen für League of Legends, Counter-Strike:GO, Overwatch, Hearthstone, Rocket League, Rainbow Six: Siege, Legends of Runeterra, Formel 1, Schach, TFT und Valorant deckt die Uniliga sämtliche Facetten des Esports ab. Zu den Partnern und Unterstützern zählen u. a. die Techniker Krankenkasse, hanuta Riegel, der ICT-Lösungsanbieter Axians, der Weisse Ring sowie die renommierte Gaming Brand MSI.

www.uniliga.gg

presse@uniliga.gg